



Ausbildung lohnt sich ...

Seit 50 Jahren führt der Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) im Auftrag seiner Trägerverbände und Mitgliedsgemeinden praxisnahe erlebnisorientierte Schulungen für die Leiterinnen und Leiter von Ameisli-, Jungschl-, Teenie- und Unihockey-Gruppen durch.

Die Schulungen finden mehrheitlich in Form von Lagerwochen und Wochenenden statt, manche im Haus, manche im Zelt. Jährlich lassen sich über 600 Leiter/-innen in einem BESJ-Kurs ausbilden.

... für die Kinder und Teenies

In Anlehnung an Matthäus 28,18-20 hat der BESJ sein Kernanliegen wie folgt formuliert:

«Dafür leben wir: Alle Kinder und Jugendlichen in der Schweiz haben die Möglichkeit, das Evangelium so zu hören, dass sie sich für Jesus entscheiden können und in der Jüngerschaft gefördert werden.»

«Im Leiterkurs habe ich gelernt, wie ich eine Andacht so gestalten kann, dass den Kindern etwas in Erinnerung bleibt.»

Mit seinen Kursen möchte der BESJ die Leiter/-innen dazu befähigen, das Evangelium auf altersgerechte Art und Weise weiterzugeben und Kinder und Teenies im Glauben zu ermutigen und zu fördern.

... für die Leiterinnen und Leiter

Die BESJ-Mitarbeiter/-innen setzen sich mit Leidenschaft und Herzblut dafür ein, dass jeder Kurs zu einem lohnenden und unvergesslichen Erlebnis für die Teilnehmer/-innen wird.

«Den Teamleiterkurs habe ich sehr positiv erlebt. Es war eine intensive Zeit, und ich habe viele neue Ideen, was ich in meiner Jungschl verändern möchte. Ich würde den Teamleiterkurs auf jeden Fall weiterempfehlen.»



Alle Kurse haben ihren eigenen Charakter und inhaltlichen Schwerpunkt: Im Alter von 14 Jahren können Teenies mit dem Minileiterkurs ihre «Leiterkarriere» starten und zwei Jahre später den Leiterkurs absolvieren.

Wer sich auf die anspruchsvolle Rolle als Teamleiter vorbereiten möchte, für den gibt es den Teamleiterkurs, der Leiter/-innen ab 19 Jahren offensteht. Personen aus der Gemeindeleitung, die den Teamleiter und das Team im Leiteralltag unterstützen und begleiten, können sich im Teambegleiterkurs für ihre Aufgabe ausbilden lassen.

... für das persönliche Wachstum

Alle Kurse vermitteln nicht nur fachliches Knowhow, Inspiration und neue Ideen für die anspruchsvolle

«Wir hatten eine super Gemeinschaft in der Kleingruppe und konnten viel über Gott lernen.»



Leitertätigkeit. Sie dienen ebenso dazu, dass die Teilnehmer/-innen im Glauben gestärkt werden und persönlich wachsen können.

... für sichere Erlebnisse

Für Jungchar-Aktivitäten, die besondere Anforderungen an die Leiter/-innen stellen, weil sie mit erhöhten Risiken verbunden sind (z.B. Aktivitäten mit Seil wie Seilbahn, Seilbrücke, Abseilen oder Aktivitäten im und auf dem Wasser wie Schwimmen oder «Flössle»), kann im entsprechenden Modul das nötige Knowhow erworben werden. Wer bei der Zertifikatprüfung sein fachliches Können unter Beweis stellt und ausreichend Sicherheitsbewusstsein zeigt, wird mit einem BESJ-Zertifikat bzw. einer SLRG-Anerkennung «belohnt».

... für die Gemeinde

Eine gute Ausbildung dient der Sicherheit und der Qualität der Angebote. Verfügen Leiter/-innen über die entsprechende Ausbildung, ist das ein Gütesiegel – nicht nur für die örtliche Ameisli-, Jungschi-, Teenie- und Unihockeygruppe, sondern für die ganze Gemeinde, zu der die Gruppe gehört. Zudem profitieren Gemeinden immer wieder davon, dass Leiter/-innen, die heute im Bereich Kind und Jugend mitwirken, später in anderen Bereichen der Gemeinde Verantwortung übernehmen und ihr Knowhow und ihre Leitungserfahrung dort einbringen.

Matthias Amstutz
Funktion im BESJ:
Ausbildungsverantwortlicher



Informationen zum Schulungsangebot des BESJ

Das gesamte Kursangebot des BESJ ist auf [www.besj.ch](#) zu finden. Anmeldungen für die Kurse 2025 sind bereits möglich.

